

## PRESSEINFO

08. Juni 2026

### **EIN SOLO ÜBER DEN KÖRPER ALS LEBENDIGES ARCHIV: PACT ZOLLVEREIN ZEIGT ›SHELLING‹ VON YASMEEN GODDER COMPANY**

**Mit ›SHELLING‹ präsentiert PACT Zollverein am 12. und 13. Juni die neue Soloarbeit der israelischen Choreographin Yasmeen Godder. In einer intimen und eindringlichen Performance untersucht Godder den Körper als lebendiges Archiv, als Speicher von Spuren, Erinnerungen und Geschichten im ständigen Wandel: porös, widerständig und in permanenter Neuausrichtung.**

Die in New York als Enkelin polnischer und syrischer Großeltern aufgewachsene Künstlerin richtet ihren Blick auf jene Erfahrungen, die sich in Körper einschreiben und dort fortwirken. Vor diesem Hintergrund verweist auch der Titel ›SHELLING‹ zugleich auf Gehäuse und Einschlag und begreift den Körper sowohl als schützende Hülle als auch als einen Ort, der von äußeren Kräften geformt und verändert wird. Statt narrativer Erzählungen entfaltet sich die Performance aus intuitiven Bewegungsimpulsen, Wiederholungen und Brüchen heraus, wie ein körperliches Lauschen auf innere Zustände, die sich Sprache entziehen. Ausgangspunkt der Arbeit ist eine intensive choreographische Auseinandersetzung mit Empathie als verbindender und widerständiger Praxis. Zwischen Zusammenbruch und Neuformierung entstehen Bewegungen, in denen Erinnerung nicht dargestellt, sondern als körperliche Spur eingeschrieben in Haltung, Rhythmus und Atem erfahrbar wird. So wird ›SHELLING‹ zu einer konzentrierten Begegnung mit dem Körper in seiner Fragilität und Beharrlichkeit. Yasmeen Godder eröffnet einen Raum, in dem sich die Frage stellt: Wie kann ein Körper den Spuren der Welt standhalten, ohne daran zu zerbrechen?

## ÜBER DIE KÜNSTLERIN

**Yasmeen Godder**, geboren in Jerusalem und aufgewachsen in New York City, ist eine international renommierte Choreographin, Tänzerin und Lehrerin. Ihre Arbeiten wurden bei führenden Festivals und an

renommierten Veranstaltungsorten weltweit präsentiert. Charakteristisch für ihre Choreografien ist eine intensive, körperlich eindringliche und zugleich gesellschaftlich reflektierte Bewegungssprache. In ihren Arbeiten erforscht sie Themen wie Verletzlichkeit, Empathie, Ausdauer und kollektive Erfahrung. 1999 gründete sie die Yasmeen Godder Company, 2007 eröffnete sie ihr Studio in Jaffa als Raum für künstlerische Forschung und gemeinschaftsorientierte Praxis. Neben ihrer Bühnenarbeit initiierte sie zahlreiche soziale und partizipative Projekte: So ist sie Mitbegründerin von Na'ot Ma'Ba'ad, Tanzworkshops für arabische und jüdische Frauen, und rief Moving Communities ins Leben, ein langfristiges Programm für Menschen mit Parkinson. In diesen Arbeiten verbindet sie Tanz mit Dialog, Fürsorge und gesellschaftlicher Teilhabe.

## INFOS IN KÜRZE

### Yasmeen Godder Company

#### ›SHELLING‹

Tanz

Fr 12.06. | 20 Uhr

Sa 13.06. | 20 Uhr

#### Tickets:

19 Euro / ermäßigt 11 Euro über [www.pact-zollverein.de/service/tickets](http://www.pact-zollverein.de/service/tickets)

Bildmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website zum [Download](#).

Am 11.06. um 19 Uhr ist Yasmeen Godder außerdem im Gespräch mit Prof. Dr. Constanze Schellow in der Alten Synagoge Essen zu erleben. Darin werden Fragen nach Rolle, Denken und Wirken von Dore Jacobs für zeitgenössische Körperarbeit und Performance bis heute erörtert.

## PRESSEKONTAKT

PACT Zollverein

[presse@pact-zollverein.de](mailto:presse@pact-zollverein.de)

+49 (0)201.2894710